

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **21 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT

FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

	Seite
Dorfbub und Stadtkind Von K. Gribling, Prof., Sitten	297
Schule und Landschaft Von Dr. Alois Henn, Düsseldorf	306
Berufswahl und Landwirtschaft Von H. Stocker, Niederteufen	308
Zur religiösen Vorbereitung der Studentinnen auf das Universitäts-Studium Von Dr. Richard Gutzwiller, Zürich	315
Das Christentum und die Germanen Von Dr. August Rüegg, Erziehungsrat, Basel	330
Pädagogisches aus Oesterreich Von Viator, Wien	314
Zur Umfrage über die Prüfungen	309
Heimatkundliches, perspektivisches Zeichnen Von E. Metzler, Wittenbach	321

(Fortsetzung siehe Rückseite)

**Herausgegeben von
den katholischen Schul- und Erziehungs-
Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. APRIL 1935 / 21. JAHRGANG / Nr.

7

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Littau-Luzern, Tel. 24.453.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: P. Baldwin Würth O. Cap., Prof., Freiburg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Emma Manz, Lehrerin, Oberwil, Kt. Aargau.

Für die Rubrik „**Eltern und Schule**“: Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 86, Zürich.

Redaktionsschluss am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: W. Maurer, Kantonal-
schulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger,
Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer,
Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfsskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse
K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstrasse 2,
Luzern.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz: Präsidentin: Frl. Marie Keiser, Zug. Invaliditäts- und Alters-
kasse: Frl. Louise Wamister, Meierskappel, Luzern, Präsidentin. Frl. Kath. Frey, Muri, Aargau, Kassierin.
Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin. Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl,
Balgach, St. Gallen, Kassierin.

Kath. Erziehungsverein der Schweiz: Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär:
Dr. E. Kaufmann, Hirschengraben 82, Zürich.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Missionstagung der katholischen Lehrerinnen der Schweiz. Von Paula Seitz, Zug	318	Aus dem Leben des Kathol. Lehrervereins der Schweiz	335
Zur Berufswahl der Mädchen	319	Unsere Toten	336
Strafen. Von Dr. Joh. Hartig, Leipzig	319	Aus dem kantonalen Schulleben	336
Mutter und Lehrerin. Von J. H.	320	<i>Mitteilungen:</i>	
Bücher	333	Kurs für die Leitung von Ferienkolonien	340
Der Evangel. Schulverein der Schweiz und die Bekenntnisschule. Von H. D.	334	Exerzitien für schulentlassene Knaben und Mädchen	340
		Das katholische Missionsideal	340
		Erschreckende Zahlen	341
